



DAS WAR 2024

Ein Jahresrückblick für KjGler*innen, die Kirchengemeinde
St. Michael sowie alle Interessierten

AKTIONEN 2024

Das ist KjG.....	S. 2
Vorwort.....	S. 3
Sternsinger.....	S. 4
Filmabende.....	S. 5
Karnevalsparty.....	S. 6
Schwimmen.....	S. 6
72h Aktion.....	S. 7
Bubble Balls.....	S. 8
Ferienfreizeit in Lennestadt.....	S. 9
Abschlussgodi	S. 12
Kletterpark.....	S. 13
Discoabend	S. 14
LAN-Party.....	S.15
Adventsmarkt.....	S.16
Krippenspiel.....	S.17
Schlusswort.....	S. 18

DAS IST KJG

In der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) schließen sich junge Christ*innen zusammen und bestimmen durch ihre Bedürfnisse und Interessen das verbandliche Leben. In den Gruppen, Aktionen und offenen Angeboten der KjG wird Kindern und Jugendlichen für Begegnung, Beziehung und gemeinsames Handeln Raum gegeben. Seit 1973 stellt die KjG St. Michael Ummeln einen Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche aus dem Bielefelder Süden dar. Gegründet von Pfarrer Franz Balsfulland treffen sich seither KjGler*innen ab der Erstkommunion in wöchentlichen Gruppenstunden in und an der Kirche. Sie lernen nicht nur einen Umgang mit ihrem Glauben, sondern auch mit christlichen Werten.

Neben den Gruppenstunden finden in regelmäßigen Abständen Aktionen in und um die Kirche statt, die entweder das „K“ in der KjG oder Spiel und Spaß thematisieren.

Das jährliche Highlight für alle KjGler*innen ist die Ferienfreizeit im Sommer. Nach langen Vorbereitungen der Leitungsrunde fahren alle Mitglieder in jährlich wechselnde Jugendherbergen, um ein abwechslungsreiches Programm bestehend aus Sport, Spiel und Spaß zu erleben. Die KjG St. Michael Ummeln lebt von und mit dem Engagement der Gruppenkinder, Gruppenleiter*innen und Eltern, die die KjG gemeinsame Zeit zu einer ganz besonderen machen. Und das wird auch in diesem Heft klar: Im letzten Jahr war viel los bei uns! Viel Spaß beim Schmökern und Erinnern an das vergangene KjG-Jahr!

VORWORT

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Wieder erinnern wir uns an die schönen Erlebnisse, bei denen wir im vergangenen Jahr dabei waren. Wieder bereiten wir eine neue Ferienfreizeit vor, überlegen uns Aktionen. Ist denn schon wieder alles beim Alten?

Nein. In diesem Jahr geht es um mehr, als nur darum, einen Jahresplan 2025 abzuarbeiten. Ich schlage vor, wir nehmen uns das Lied „Vertraut den neuen Wegen“ zur Hand, welches wir im Gotteslob unter den Nr. 791 finden. In der dritten Strophe heißt es: „Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt“. Auch wir müssen uns auf neue Wege begeben.

Vielleicht haben Sie es mitbekommen: In diesem Jahr wurden die drei Bielefelder Pastoralverbünde zu einem großen neuen Verbund zusammengefügt. Das bedeutet für uns nicht nur Änderungen im Papierkram, St. Michael in Ummeln ist nun nicht mehr das alleinige Zentrum für Jugendarbeit in unserem Pastoralverbund.

Wir müssen uns in Teilen neu ausrichten, uns vielleicht auch ein wenig darum bemühen, nicht am Ende im Schatten eines neuen Jugendzentrums des gesamten Pastoralverbunds Bielefeld im Norden der Stadt unsichtbar zu werden. Sicherlich sind das viele Herausforderungen, die da auf uns zukommen. Uns dieser Veränderung zu versperren ist aber auch nicht die richtige Entscheidung.

Weiter im Text des Liedes heißt es: „Wer aufbricht, der kann hoffen“, ich gehe noch einen Schritt weiter. Wir hoffen nicht nur, wir sind uns sogar sicher, dass diese Veränderung uns nicht aus der Bahn wirft. Es ist in der über 50-jährigen Geschichte unserer KjG nicht die erste Herausforderung, der wir uns stellen müssen, sie bleibt aber dennoch eine der größten.

Das gleiche Prinzip eine Nummer kleiner haben wir bereits vor etwa 10 Jahren erlebt, als St. Michael Ummeln in die Pfarrei St. Elisabeth eingegliedert wurde. Auch das (selbstverständliche) Austreten älterer Leitungsrundenmitglieder nach vielen aktiven KjG-Jahren hinterlässt Lücken, die in herausfordernder Weise neu besetzt werden müssen. Dies ist immer ein Aufbruch, bei dem Gewohntes überdacht werden muss.

Um mit den Worten des Liedes zu schließen: „Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit“. Wir haben in den kommenden Wochen, Monaten und teilweise auch Jahren die Möglichkeit, unsere Chance zu nutzen und die Jugendarbeit im neuen Pastoralen Raum Bielefeld selbst mitzugestalten. Ob wir diese Chance nutzen, oder uns am Rande von Bielefeld nur um uns selbst kreisen liegt nun an uns.

Vertrauen wir also den neuen Wegen, und darauf, dass Gott uns dabei (beg)-leiten wird!

Julian Hovestadt, Geistliche Leitung

STERNSINGER

Am 07. Januar 2024 fuhren und gingen mutige Sternsinger in sehr kaltem Wetter zu einzelnen Häusern und Wohnungen und segneten die Gemeinde. Nach einem wunderschönen Gottesdienst der Geistlichen Leitung, Julian, gingen die Sternsinger auch schon los!

Durch die großzügige Gemeinde konnten wir ca. 2.600€ für die Rettung des Amazonien spenden!

Danke an alle Sternsinger und danke an die Gemeinde für einen so schönen Tag!

Sternsingeraktion 2023

Trotz des Wetters und der vielen Routen und Adressen, war die Stimmung positiv! Durch den Wind musste eine Truppe ständig die Krone eines Sternsingers ständig jagen, was die jüngeren Sternsinger zum Lachen brachte. Sobald alle wirklich ankamen, konnten sich die Sternsinger nach dem Essen mit den gespendeten Süßigkeiten freuen.

Am 16. Dezember trafen sich die Sternsinger, um ihre Kronen zu basteln und die Lieder zum Sternsingen üben. Weihnachtsstimmung war in der Luft und die Kids haben sich kreativ ausgelebt! Zwar waren nicht alle von uns im selben Team, trotzdem hat es eine Menge Spaß gemacht. Es gab zum Schluss ein buntes Meer an Kronen.



FILMEABEND

Die mehrmals im Jahr stattfindenden Filmabende sind mittlerweile zu einer kleinen Wintertradition bei uns in der KJG geworden. Wie könnte man die kalten Tage besser verbringen, als gemeinsam mit Groß und Klein einen Film auf der Leinwand zu schauen und sich mit einem großzügigen Snackangebot zu stärken. Kinofeeling pur!



MOVIE NIGHT

Es standen wieder viele Filme zur Auswahl, egal ob Zeichentrickklassiker wie „Asterix und Obelix“, Realverfilmungen wie „Charlie und die Schokoladenfabrik“ oder Disneyklassiker wie „Bernhard und Bianca“, für jeden war etwas dabei!

Im Anschluss blieben noch ein paar ältere Kinder und Leiter*innen für einen zweiten Film.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Filmabend!

KARNEVALPARTY

Die KjG feiert Karneval! Am 10. Februar trafen sich viele Jugendliche für eine süße Karnevalsfeier – es gab reichlich Snacks und richtig gute Musik (danke liebes Technik Team!).

Die Kids und Leiter haben sich wirklich selbst übertroffen und es wurde ein bunter und schöner spät Nachmittag! Von einer Modenschau und der Wahl des besten Kostüms zu Stopptanz war der Tag voller Spaß und Freude!

Danke an alle die dabei waren für so einen schönen Nachmittag!



SCHWIMMEN

Im März stand bei uns mal wieder Badespaß auf dem Programm! Mit fünf motivierten Leitenden und fünf gut gelaunten Kindern ging es gemeinsam ins H2O nach Herford. Bei Wellenbad, Strudel, Rutschen und Whirlpool war für alle etwas dabei – ob actionreich oder entspannt.

Neben dem gemeinsamen Planschen kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Am Ende des Tages waren alle ordentlich ausgepowert, aber sich einig: Das machen wir bald wieder!



72H AKTION

Vom 18. Bis zum 21. April des vergangenen Jahres hieß es für rund ein Dutzend fleißige KJGlerinnen und KJGler anpacken im Tierpark Olderdissen. Im Rahmen der bundesweiten Zweiundsiebzigstundenaktion halfen wir gemeinsam mit anderen katholischen Jugendverbänden den Mitarbeitern dabei das riesige Areal für den Sommer fit zu machen.



Außerdem sollte eine etwa einen Hektar große Wiesenfläche neu eingezäunt werden, wofür unzählige Bretter, Latten und Pfähle mit Wetterschutzholzlack versehen werden mussten. Drei Tage lang waren wir von früh bis spät für den Tierpark im Einsatz, und das lohnte sich auch! Nach getaner Arbeit glänzte alles wieder fast wie neu, und natürlich durften nach getaner Arbeit auch mal ein paar Gehege besichtigt werden und das eine oder andere Tier durfte sich über einen Snack aus Kinderhänden freuen.



BUBBLE BALLS

Die Sonne strahlte, als das aufblasbare Schlachtfeld zum Leben erwachte. Ein lebhaftes Bubbleball-Turnier entfachte am Nachmittag pure Freude und heitere Zusammenstöße. Spieler, in riesige, durchsichtige Bälle gehüllt, rollten, stießen und purzelten über den Platz.

Lachen hallte wider, während die Teilnehmer versuchten, den Ball zu kontrollieren, oft mehr damit beschäftigt, aufrecht zu bleiben oder einen Freund auf humorvolle Weise umzustößen. Spektakuläre Stürze und unerwartete Saltos sorgten für unzählige Lacher beim Publikum.



Trotz des unübersichtlichen Treibens blitzte immer wieder sportlicher Ehrgeiz auf, wenn ein Team versuchte, ein Tor zu erzielen. Doch im Vordergrund stand ganz klar der Spaß am unkonventionellen Spiel. Der sonnige Nachmittag wurde so zu einem unvergesslichen Erlebnis voller Bewegung, Gelächter und dem einzigartigen Gefühl, in einer riesigen Luftblase zu stecken.



FERIENFREIZEIT

Das halbe Jahr ist vergangen, da erwartete uns auch dieses Jahr wieder das Highlight vieler KJGler*innen. Voller Vorfreude wurden Koffer gepackt, Material verladen und noch nach dem optimalen Outfit für den Abschlussabend gesucht, denn es ging – Trommelwirbel – auf Ferienfreizeit! Nach ca. zwei Stunden Fahrt erreichten wir den Jugendhof in Lennestadt, die für acht Tage unser Domizil sein sollte. Hier sollte für Spaß von früh bis spät gesorgt sein. Doch zunächst mussten die Zimmer aufgeteilt und bezogen werden.

Um trotz des vollen Tagesplans nicht in Zeitnot zu geraten mussten, abgesehen von zwei Langschläfer-Tagen, auch die größten Morgenmuffel schon um acht Uhr zum Frühstück zumindest körperlich anwesend sein. Ob der eine oder die andere auch geistig anwesend war, kann mit Fug und Recht bezweifelt werden, spätestens jedoch zum Ersten Spiel am Vormittag waren alle gefordert. Neben den altbekannten und geliebten Klassikern wie Hukti Pukti oder dem Bienchenspiel, die von vielen Kindern wie in jedem Jahr mit Spannung erwartet wurden, wagten wir uns auch an eigens für die Ferienfreizeit kreierten Abwandlungen bekannter Gesellschaftsspiele, angepasst an die große Teilnehmendenzahl.

So spielten wir beispielsweise Mamma Mia! Ein Spiel mit dem Ziel, so viele Pizzen wie möglich zu backen als Team.

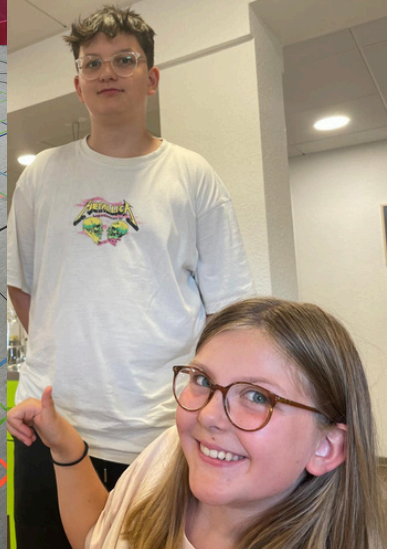
Nachdem die ersten bereits Anzeichen körperlicher Erschöpfung zeigten kam die anschließende Mittagspause den meisten sehr gelegen, um sich nach dem gemeinsamen Essen, welches wir so gut wie immer im freien einnahmen ein wenig ausruhen zu können. Für alle Interessierten gab es aber auch die Möglichkeit, sich in kleiner Runde an Spielen zu beteiligen. Diese reichten von einer Runde Uno bis hin zu Rundlauf um die Tischtennisplatte.

Auch am Nachmittag versammelten wir uns in großer Runde zum nächsten Programmpunkt. Von Laufspielen über Stationsspiele bis hin zu Workshops war an jedem Tag etwas anderes dabei. Beeindruckend waren nicht selten die in mühevoller Handarbeit gestalteten Kostüme und Verkleidungen der Leitungsrunde. Hier bekamen wir beispielsweise Besuch von den griechischen Göttern des Olymps!



Abends saßen wir in den Abendrunden in Ruhe zusammen und verfolgten die 3 Fragezeichen wie sie das Labyrinth der Götter lösen mit Geschick und Eifer.

FERIENFREIZEIT





ABSCHLUSS GODI

Nachdem wir alle wieder ein paar Tage zuhause angekommen waren, trafen wir uns am 18. August noch einmal an der Kirche, um gemeinsam einen Abschlussgottesdienst zu feiern und im Anschluss die auf der Ferienfreizeit entstandenen Bilder auf großer Leinwand anzuschauen. Im Abschlussgottesdienst erinnerten wir uns an das Hörspiel der drei Fragezeichen und deren Suche nach dem verlorenen Film. Auch erinnerten wir uns an die Bezüge zu unserem eigenen Leben, die wir daraus herstellen konnten.



Wie auch in den vergangenen Jahren erfreute sich auch der Ferienfreizeitfilm großer Beliebtheit. In der Vorbereitung auf dieses Abschlussfest hatte die Leitungsrunde eine Auswahl der schönsten Bilder der FF zu einem rund zwanzigminütigen Film zusammengeschnitten, sodass die Höhepunkte von den Kindern ganz stolz ihren Eltern bebildert präsentiert werden konnte. Gelungen rundeten wir den Tag ab, indem wir im Anschluss Grillgut und kühle Getränke im Innenhof der Kirche verzehrten.

KLETTERPARK



An einem sonnigen Sonntag im September wollten wir nochmal das ganze Sonnenlicht ausnutzen. So machten wir uns auf, zu einem Ausflug in der Bielefelder Kletterpark am Johannisberg.

Nach einer kurzen Einweisung in den sicheren Umgang mit den Klettergurten ging es dann auch schon los! Wir hangelten uns von Baum zu Baum durch den Wald, balancierten über Drahtseile und jeder fand sich früher oder später auch mal in seinem Sicherungsgurt hängend wieder.

Und dann gab es ja auch noch die sog. „Toppas“, bei denen man sich am Ende vieler Kletterparcours rückwärts von den Plattformen hoch in den Bäumen kippen lassen musste, was dem einen oder anderen viel Überwindung abverlangte.

Doch zum Glück konnte auch das niemanden abschrecken. Die zufriedenen Gesichter auf der Rückfahrt sprachen für sich. Dies war sicher nicht der letzte Besuch im Kletterpark!



DISCOABEND

Es gab eine Kopfhörer-Party für unsere kids. Beim ankommen, bekamen alle kabellose Kopfhörer. Es gab drei verschiedene Kanäle mit unterschiedlicher Musik, und es konnten alle selbst entscheiden, welchen Kanal sie hören wollen. Es war so lustig zu sehen, wie alle zu unterschiedlichen Liedern tanzten und sangen!



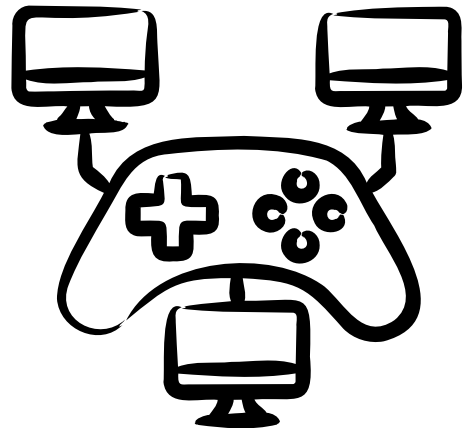
Das führte zu einigen witzigen Momenten, wenn jemand total in seinem Song aufging und die anderen ihn nur stumm ansahen. Es gab auch eine Tanzfläche mit coolen Lichteffekten, die die Stimmung noch weiter angeheizt haben.



Und das Beste kommt zum Schluss: Gegen Ende des Abends gab es kleine Pizzen für alle! Nach stundenlangem Tanzen und Singen waren die genau das Richtige. Es war der perfekte Abschluss für eine unvergessliche Party.

LAN-PARTY

Ein gemütlicher Abend an der Kirche stand im Zeichen von FIFA-Duellen und rasanten Mario Kart-Rennen. Angespornt von leckerer Pizza lieferten sich Freunde hitzige Matches auf dem Bildschirm.



Jubel und frustrierte Stöhner bei FIFA wechselten sich ab mit lautem Lachen und Triumphgeschrei bei Mario Kart. Ein gelungener Abend voller digitaler Spannung und Freundschaft.



ADVENTSMARKT

Pünktlich am Samstag vor dem ersten Advent fand am 30.11.24 unser alljährlicher Adventsmarkt statt.

Mit großer Freude konnten wir wieder viele Besucher*innen willkommen heißen. Nicht nur aktuelle KjGler*innen, sondern auch Ehemalige sowie unsere Freunde und Familien trafen sich in geselliger Runde bei uns im Innenhof zum Glühwein trinken und Waffeln essen. Da die Folienkartoffeln im letzten Jahr so gut angekommen sind, wurden sie neben leckeren Würstchen natürlich auch dieses Jahr wieder angeboten.



Ein besonders gemütliches Highlight war das Lagerfeuer, das mit einer Tasse Punsch zum Verweilen einlud.

Eingeleitet wurde der Abend mit einer kurzen Andacht, die von Klaviermusik begleitet wurde.

Auch der Verkaufsstand mit Selbstgebasteltem und Selbstgebackenem der Gruppen war wieder vertreten und bot eine große Auswahl von bemalten Kerzen bis hin zu gefüllten Baumkugeln.



KRIPPENSPIEL

Pünktlich am Samstag vor dem ersten Advent fand am 30.11.24 unser alljährlicher Adventsmarkt statt.

Mit großer Freude konnten wir wieder viele Besucher*innen willkommen heißen. Nicht nur aktuelle KjGler*innen, sondern auch Ehemalige sowie unsere Freunde und Familien trafen sich in geselliger Runde bei uns im Innenhof zum Glühwein trinken und Waffeln essen. Da die Folienkartoffeln im letzten Jahr so gut angekommen sind, wurden sie neben leckeren Würstchen natürlich auch dieses Jahr wieder angeboten.



Ein besonders gemütliches Highlight war das Lagerfeuer, das mit einer Tasse Punsch zum Verweilen einlud.

Eingeleitet wurde der Abend mit einer kurzen Andacht, die von Klaviermusik begleitet wurde.

Auch der Verkaufsstand mit Selbstgebasteltem und Selbstgebackenem der Gruppen war wieder vertreten und bot eine große Auswahl von bemalten Kerzen bis hin zu gefüllten Baumkugeln.

SCHLUSSWORT

2024, ein wunderschönes Jahr mit vielen Erinnerungen und Freude! Dieses Jahr war ein besonders für die KjG Ummeln! Mögen die nächsten Jahre genau so viel Freude und Liebe mit sich tragen!

Unser Dank und ein herzliches vergelt's Gott geht an alle, die uns gefördert, unterstützt oder für uns gespendet haben. Wir blicken mit Zuversicht in das Jahr 2025 und hoffen auch weiterhin auf Ihre und Eure Unterstützung, ohne die das Ganze nicht möglich wäre.

Ihre/Eure Leitungsrunde



UNSERE AUTOR*INNEN

Alec Barber, Zoë Bremer, Leyla Dyck, Julian Hovestadt, Gladys Muchoki, Laura Paschinski, Patrick Pettke und Sinja Pettke

Alle Beiträge stellen die Meinung der Autor*innen dar und sind urheberrechtlich geschützt. Die Namen der Autor*innen sind der Redaktion bekannt.

Bielefeld, im Mai 2025



Impressum

Herausgeberin:

KjG St. Michael Ummeln
Am Depenbrocks Hof 39
33649 Bielefeld

Kontakt:

Telefon: 0521- 95961275
pfarrleitung@kjg-ummeln.de
www.kjg-ummeln.de

Früher. Heute. Morgen.

Seit der Gründung im Jahr 1825 ist es uns ein besonderes Anliegen, uns für die Stadt auf vielfältige Weise zu engagieren.

So unterstützen wir mit großer Leidenschaft Bielefelder Vereine und Institutionen aus den Bereichen Sport, Kunst & Kultur, Natur & Umwelt, Soziales und mehr.

Dieses Engagement werden wir auch in Zukunft aus Überzeugung fortsetzen.

1825-2025

Wir sagen Danke.

sparkasse-bielefeld.de/200

